



DER GLISER TANZ

Musik und Text: Adolf Imhof (nach altem Gliser Jodel)

Im grossu Tannuwald hets ä schuppu Bäjini
im altu Gliser Tanz gits ä hüfu Dräjini
Wänn d Gliser holzu tiänt, gits ä schuppu Titschini
wänn d Gliser tanzu tiänt, ä hüfu Meitjini

Im wiitu Glisergrund hets ä schuppu Fachjini
im Gliser Gmeinderat gits ä hüfu Chrachjini
Wänn d Gliser pflanzu tiänt, gits ä schuppu Riäblini
wänn d Gliser strittu tiänt, truggi Nitschini

IMHOF, ADOLF (1906-76) gründete 1957 den Oberwalliser Volksliederchor und war dessen Dirigent bis 1964. Sohn des Schmiedemeisters und Volksliedersammlers Josef-Marie Imhof. Studierte Philosophie an der Gregoriana in Rom und Theologie in Sitten, 1933 Vikar in Glis und 1939 Kaplan in Brig. Fortsetzung des Studiums an der nach Sitten exilierten Theologischen Fakultät der Universität Innsbruck. 1957-70 Lehrer für Deutsch, Latein und Französisch am Kollegium Brig. Von 1933-39 Harmonielehre und Komposition bei Charles Haenni in Sitten. Imhof schrieb zahlreiche Chorlieder, Duette, Tänze und Märsche, deren Texte, meist in Mundart, er auch selber verfasste. Sein populärstes Werk ist das Singspiel 'Im Gantertal' - Lieder wie 'Abschied vom Gantertal' - 'Bortellied' - 'z'Heimfahri' - 'zer Taferna' sind längst zu Volksliedern geworden. 1975 Kulturpreis der Stadt Brig. 1982 wurde ihm post mortem in Bern der 'Goldene Tell' in Anerkennung seiner Verdienste um das Volkslied verliehen.